

Startseite > Lokales > Elmshorn / Barmstedt

**Plus** Aufruf zur Demo-Teilnahme

# Einwandererbund Elmshorn spricht von „Umsturzversuch“ der Rechten

Von Christian Brameshuber | 24.01.2024, 08:00 Uhr



Hunderttausende Teilnehmer beteiligten sich bereits an den bundesweiten Großdemonstrationen gegen Rechtsextremismus.

SYMBOLFOTO: WWW.IMAGO-IMAGES.DE

**Präsident Harun Öznarin bezieht klar Stellung gegen die Vertreibungspläne, die rechte Gruppen bei einem Geheimgespräch diskutiert haben. Er ruft alle Bürger auf,**

## **sich am Samstag an der Demo gegen Rechtsextremismus zu beteiligen.**

Hunderttausende Menschen haben in den vergangenen Tagen gegen Neonazis und die AfD, gegen das Erstarken des Rechtsnationalismus in Deutschland protestiert. Jetzt bezieht der Einwandererbund Elmshorn klar Stellung. Er verurteilt die Berichte über einen angeblichen Geheimplan zur Vertreibung von Millionen Menschen aus Deutschland, der bei einem Treffen hochrangiger AfD-Mitglieder, Politiker, Neonazis und finanzstarker Unternehmen im November in einem Hotel bei Potsdam besprochen worden sein soll.

### **LESEN SIE AUCH**

**-Plus** Für Solidarität und Zusammenhalt 3000 demonstrierten friedlich in Pinneberg gegen rechts



**-Plus** Polizei nennt Zahlen Hamburger Großdemo gegen rechts – so viele Teilnehmer waren es wirklich



Jetzt abonnieren:  
**Klima-Newsletter**

Was bedeutet die Klimakrise für uns Schleswig-Holsteiner, die wir zwischen den Meeren leben? In unserem wöchentlichen Klima-Newsletter setzen wir die Auswirkungen der globalen Klimakrise in einen lokalen Kontext.

reinhard.pohl@gegenwind.info

**Jetzt kostenlos abonnieren**

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzhinweisen](#) zu.

## **Einwandererbund fordert rechtliche und politische Konsequenzen**

Harun Öznarin, Präsident des Einwandererbunds, erklärte: „Wir betonen, dass solche Aktivitäten zu mehr Rassismus und Spaltung führt. Die Unterscheidung der Staatsbürgerschaft nach dem Abstammungsprinzip wird von Demokraten abgelehnt. Der Einwandererbund fordert deutliche rechtliche politische Konsequenzen für derartige Aktionen. Wir betrachten dies als einen Versuch zum Umsturz und appellieren an die Sicherheitsbehörden, dies genau zu untersuchen.“



Harun Öznarin findet als Präsident des Einwandererbundes klare Worte. FOTO: EINWANDERERBUND ELMSHORN

In dieser Zeit sei es entscheidend, dass alle Demokraten zusammenstünden, um Demokratie und eine gesunde Gesellschaft zu schützen. „Wir begrüßen die Kundgebungen, die deutschlandweit stattfinden und möchten alle Menschen zur Kundgebung am Samstag in Elmshorn einladen“, sagt Öznarin.

## **Große Demo am 27. Januar auf dem Alten Markt**

Das Bündnis für Demokratie ruft am 27. Januar unter dem Motto „Elmshorn steht auf – Gegen Rechtsextremismus und neonazistische Netzwerke“ zu einer Kundgebung auf dem Alten Markt in Elmshorn auf. Beginn ist um 11.55 Uhr.

„Elmshorn ist eine internationale und vielfältige Stadt. Unsere Wirtschaft, unsere Kulturszene, unsere Vereine und viele andere sind weit vernetzt. In unserer Stadt leben und arbeiten Menschen verschiedener Herkunft friedlich zusammen. Wir wollen, dass das so bleibt“, heißt es in dem Demo-Aufruf.